



Deutschsprachige
Evangelische Gemeinde
Singapur

Evangelisch in Singapur!

Gemeindebrief
Juni - August 2022



Gemeindejubiläum

Neue Konfi-
und Vorkonfikurse



Evangelisch in Singapur · www.evkirche.sg

MCI (P) 061/01/2022



50
DEUTSCHSPRACHIGE
EVANGELISCHE
GEMEINDE
IN SINGAPUR
JAHRE
1972-2022



Liebe Leserinnen und Leser,

die Deutschsprachige Evangelische Gemeinde in Singapur feiert in diesem Jahr ihr 50. Jubiläum! Dabei werden wir natürlich auch ausführlich auf diese 50jährige Geschichte zurückschauen.

Hier allerdings möchte ich, und das gehört sicher zu jeder Feier auch dazu, nach vorne schauen, und wir tun das im Vertrauen auf Gott, der uns allen zusagt: Denn ich weiß

wohl, was ich für Gedanken über euch habe: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung (Jeremia 29,11).

Gute zwei Jahre lang haben wir unter Pandemiebedingungen versucht, so gut wie möglich Gemeindeleben zu gestalten. Wir haben Online-Gottesdienste gemacht, und wenn möglich auch Präsenzgottesdienste, immer wieder unter sich verändernden Maßgaben der Regierung. Es gab Zoom-Events für Kinder, Konfi-Unterricht entweder in kleinen oder in der Gesamtgruppe, und wir haben immer wieder versucht, das Bestmögliche aus der Situation mit den jeweils gültigen Regeln zu machen. Manches ist gelungen, manches hätte besser laufen können, vieles war für unsere Gemeinde ja auch neu und ungewohnt.

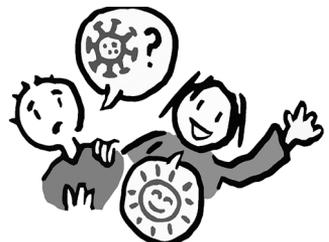
Nun aber sind die meisten der Restriktionen gefallen, nur die Maskenpflicht bleibt erstmal bestehen. Deswegen werden wir im neuen Schuljahr, wenn die Situation stabil bleibt, versuchen, so viel wie möglich wieder an normalem Gemeindeleben möglich zu machen, es soll wieder Familiengottesdienste, Pfarrhausgottesdienste, Krabbelgottesdienste geben, Vorkonfi- und Konfikurse sollen wieder normal stattfinden, Posaunen- und Gospelchor wieder regelmäßig und in Präsenz proben, und Treffen wieder stattfinden.

Ich hoffe auch, dass Sie neu oder wieder neu zu unserer Gemeinde stoßen, dass sie mitfeiern, mitsingen, mitspielen, mitlernen, mitbeten und dabei sind, wenn wir uns wieder als Gemeinschaft treffen, denn nur miteinander werden wir das erleben, was Gott uns verspricht: Zukunft und Hoffnung! Ich freue mich, Sie wiederzusehen!

Ihr

Paul Hoppel, Pf.

© Silke Dietz



50 Jahre “Evangelisch in Singapur!”

50 Jahre evangelisches Gemeindeleben in Singapur, das bedeutet unzählige Ereignisse und viele tausende Gottesdienste, Feiern und Events. Das bedeutet auch elf Pfarrerinnen und Pfarrer, dutzende Gemeinderäte, tausende ehrenamtlich Mitarbeitende und Mitglieder. Und natürlich bedeutet es, dass unzählige Menschen in Gottesdiensten, Konzerten, Gebeten, Andachten und der Gemeinschaft der Glaubenden Gott gespürt haben. Sie haben in der Gemeinde gelacht, geweint, gesungen, getrauert, gefeiert. Menschen wurden begrüßt und willkommen geheißen, und auch wieder verabschiedet. Menschen haben Gottes Segen und Trost erfahren, und sie haben hier Kirche auf eine ganz einzigartige Weise erlebt.

Für das Jubiläum haben wir einen Film über die Geschichte der Gemeinde erstellt, der auf Facebook und Instagram @evkirche.sg zu sehen sein wird. Wir haben

für diesen Film beinahe alle Pfarrerinnen und Pfarrer bzw. im Falle von unserem ersten Pfarrer, Herrn Rennstich, seine Witwe interviewen können, und haben dabei viele Geschichten über die Gemeinde und Singapur in den fünf Dekaden gehört – so viele, dass die gar nicht alle in den Film hineinpassen, und wir deswegen in den nächsten Wochen immer mal wieder kleine Features mit zusätzlichem Material veröffentlichen werden.

In den letzten 50 Jahren haben wir in Singapur erfahren, dass die Kirche in der Tat ein Haus aus lebendigen Steinen (1. Petrus 2,5) ist, und alle Menschen in diesen 50 Jahren Teil davon. Alle tragen durch Ihre Mitgliedschaft und Teilnahme das Gemeindeleben hier in Singapur mit. Wir freuen uns, dass auch unsere Partnerorganisationen hier in Singapur unser Jubiläum mitfeiern und werden auf den nächsten Seiten einige Grußworte veröffentlichen.



Grußwort des deutschen Botschafters

Liebe Mitglieder und Freunde der deutschsprachigen evangelischen Gemeinde in Singapur,

herzlichen Glückwunsch zu 50 Jahren Gemeindeleben in Singapur! Ich freue mich darauf, in diesen Tagen an die Höhepunkte dieses halben Jahrhunderts mit Ihnen gemeinsam zu erinnern. Die jüngsten Lockerungen der pandemischen Beschränkungen erlauben uns, dafür endlich wieder in größerem Rahmen zusammen zu kommen.

Eine schwierige Zeit liegt hinter uns. Die aufgrund Covid-19 verhängten Reisebeschränkungen haben die mehr als 10.000 km Entfernung von der Heimat plötzlich für uns alle sehr spürbar werden lassen. Gerade in Momenten wie diesen ist es wichtig, in der weltweit einmaligen religiösen Vielfalt Singapurs auch einen „Heimathafen“ in unserer Muttersprache zu haben. Die Gemeinde war in dieser Zeit ein wichtiger Ort des Austauschs und erlebte eine intensive Zeit der „Seelsorge“. Ein Ort, an dem man Kraft und Mut aus der Gemeinschafts- und Heimerfahrung schöpfen konnte.

Der Bundesregierung ist und bleibt es auch vor diesem Hintergrund ein besonderes Anliegen, die deutschen Auslandsgemeinden wo immer möglich zu unterstützen. Dabei denke ich auch daran, dass ohne den verlässlichen Standort Singapur Partnergemeinden wie Kuala Lumpur oder Penang nicht betreut werden könnten.

Ihr aller Arbeit wirkt aber nicht nur nach innen. Über die Partnerschaft mit der singapurischen „Muttergemeinde“ bauen Sie persönlich Brücken ins Land, schaffen Vertrauen und kommen mit unseren Gastgebern ins Gespräch. Über die Jahrzehnte ist ein vielfältiges Angebot gewachsen. Dazu gehört auch die regelmäßige Hilfe für Notleidende und Hilfsbedürftige in Singapur.

Gerade mit dem entsetzlichen Angriffskriegs Russlands vor Augen verdient dieses von christlichen und universellen Werten geleitete Engagement besonderen Dank und Anerkennung. Damit leben Sie vor, was wir uns auch für unser gesellschaftliches Zusammenleben wünschen: Nächstenliebe, Solidarität und das gemeinsame Ringen um Versöhnung, Freundschaft und Frieden.

Auch in Zukunft wird die Gemeinde fester Bestandteil deutschen Lebens in Singapur bleiben. Nicht nur in Deutschland schaut man mit großen Erwartungen auf Südostasien und den Knotenpunkt Singapur. Die Bundesregierung hat sich zu einem stärkeren auch europäischem Engagement in der Region bekannt und mit den Indo-Pazifik Leitlinien in einer politischen Strategie untermauert. Gute Voraussetzungen also, in den nächsten Jahren weiter zu wachsen. Einen guten Start in diese nächste Jahrhunderthälfte wünscht Ihnen von Herzen Ihr



Dr. Norbert Riedel

Botschafter der Bundesrepublik Deutschland
in Singapur



Grußwort des Kirchenamts der EKD

Liebe Deutschsprachige Evangelische Gemeinde in Singapur,

der Geist weht kräftig in Singapur – 50 Jahre bewegte Geschichte der deutschsprachigen Gemeinde mit unzähligen Menschen, die kamen und gingen und einige blieben oder kommen immer wieder... – begeisterte Menschen.

Darum mag es viel mehr als ein Zufall sein, dass Sie am Festwochenende des Geistes das halbe Jahrhundert der Gemeinde feiern – ein Wochenende, das unter der Losung des Pfingstfestes steht:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen. Sach 4, 6b.

Ein Wort, das sich in der derzeitigen Situation von militärischem Aufrüsten und Kriegen und Drohungen weltweit nur ganz sperrig liest. Der Prophet Elia hilft dieses ganz andere Bild von Gott zu verstehen. In 1. Könige 19, 11-13 erlebt Elia drei Erscheinungen: eine erste, ein starker Wind, der Berge zerriss, zerstört – aber Gott war nicht im Wind. Dann Erbeben – auch da war Gott nicht, auch nicht in dem darauffolgenden Feuer. Dann aber kam ein stilles sanftes Sausen – wie Luther übersetzt – und Elia verstand sofort: Das ist Gottes Erscheinung und Zeichen der göttlichen Nähe. In diesem sanften Sausen sprach Gott: „Was hast du hier zu tun, Elia?“

Damals wie heute wirkt Gottes Geist immer wieder anders und neu – das sanfte Sausen, wie Elia Gott am Berg Horeb erlebte, sprach ihn an. Nicht in Machtgewalten, im Zerstörerischen oder alles Erschütternden ist Gott, sondern Gott wirkt im sanften Sausen, in der Ansprache – im Bezug zu Elia damals und zu Ihnen heute in Singapur und anderswo.

Sie blicken auf bewegte Jahre zurück: Entstanden durch ein gottesdienstliches Angebot vom Trinity Theological College durch Dr. Karl Rennstich, der zunächst als Baseler Missionar in Malaysia tätig war, dann am College lehrte und Weihnachten 1972 einen deutschen Gottesdienst feierte. Als einziges deutschsprachiges gottesdienstliches Angebot waren Sie ganz im ökumenischen Geist unterwegs – ein wunderbares Miteinander, was Sie auch heute prägt, wobei auch vor nunmehr 41 Jahren die katholische St. Elisabeth Gemeinde gegründet wurde. Ganz selbstverständlich sprechen Sie beiden vom ökumenischen Geist – lesbar auf Ihren Webseiten, wunderbar erfahrbar im Miteinander vor Ort.

50 Jahre lang sind Sie Gemeinde in einer Stadt, die selten zur Ruhe kommt, wo es wahrscheinlich nicht einfach ist, ein sanftes Sausen wahrzunehmen – wenn nicht Corona da ist! Ein Stadtstaat, der ein „hub“ bildet in Südostasien, wo Menschen kommen und gehen, wo die Herausforderungen nicht nur vom Klima, von Kultur, aber auch die Anforderungen im Beruf, das Leben in einer Metropole, die Sprachen- und Reli-

gionsvielfalt groß und anspruchsvoll sind. In all dem ist es gut, einen Ort zu haben, wo ein Stück Heimat ist, wo man und frau nicht nur funktionieren muss, sondern da sein kann, Kraft schöpfen kann, auch sanfte Töne wahrnehmen kann, wo die eigenen Traditionen in der Fremde nicht untergehen.

Auch ist die Gemeinde noch mehr ein Ort geworden, verknüpft auch mit der GESS, wo gerade Kinder und Jugendliche im Religionsunterricht und der kirchlichen Jugendarbeit deutsche Kirche nochmals ganz erleben, wo auch junge Familien ein Zuhause finden, wo gegen die Hektik der Stadt und des Alltags andere Tönen anklingen.

An dieser Stelle sei von der EKD ein großer Dank ausgesprochen an all die Pfarrer*innen, die vielen Menschen, die sich im Kirchenvorstand, in Gruppen, in Jugend- und Kinderarbeit, in Kirchenmusik und vielen anderen Feldern so engagiert einbringen und in den letzten 50 Jahren eingebracht haben – und so Gottes Geist und Nähe weitertragen und lebendig werden lassen mitten in Singapur, in Malaysia und anderswo.

Bischof Dr. Rolf Koppe schrieb vor 25 Jahren an Sie: „So darf die Feier zum 25-jährigen Bestehen der Ausdruck des Dankes dafür sein, daß auch in Singapur das Evangelium von Jesus Christus in deutscher Sprache hörbar wird. Damit verbindet sich die Hoffnung, dass die Gemeinde auch in den nächsten 25 Jahren so lebendig bleibt wie heute. Dazu gebe Gott seinen Segen.“

Das hat sich bewahrheitet und sicherlich noch Erwartungen übertroffen.

Daher: **Happy Birthday, liebe Deutschsprachige Evangelische Gemeinde in Singapur!**

Wir wünschen Ihnen und Euch allen einen gesegneten, begeisterten und Geist-vollen Geburtstag der Gemeinde. Möge weiterhin Gottes Geist kräftig, sanft und immer wieder neu wehen in den nächsten 50 Jahren und Menschen ansprechen und herausfordern wie damals Elia: „Was hast Du hier zu tun...“

Mit herzlichen Grüßen auch von
Bischöfin Petra Bosse-Huber und
Oberkirchenrat Frank Kopania

Ihre

Ute Hedrich

Oberkirchenrätin
Referat Mittlerer und Ferner Osten,
Australien und Pazifik



Grußwort der Schweizerischen Botschaft

Gratulation zum 50. Jubiläum der Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde in Singapur

Liebe Gemeindemitglieder,

Im Namen der Schweizerischen Botschaft in Singapur gratuliere ich der Deutschsprachigen Gemeinde Singapur von ganzem Herzen zum 50. Jubiläum. Seit dem ersten Gottesdienst in deutscher Sprache an Heiligabend 1972 in der Kapelle der Trinity Theological College, hat sich eine lebendige und offene deutschsprachige Kirchengemeinschaft in Singapur entwickelt, die sich selbst trägt. Mit 300 Mitgliedern, ist die Evangelische Gemeinde heute ein wichtiger Anker der deutschsprachigen Gemeinschaft in Singapur, welche auch von der Schweizer Gemeinschaft geschätzt wird.

So bietet sie ein vielfältiges Angebot mit Aktivitäten für alle Altersgruppen an. Nebst der Begleitung bei Menschen bei feierlichen Anlässen wie Taufe, Konfirmation und Trauungen, gibt es Krabbel-Gottesdienste für die ganz Kleinen, Glaubensunterricht für Kinder und Jugendliche, das Angebot zum Vorkonfirmations-Unterricht in den Räumen der Schweizer Schule in Singapur, eine Bibellese Gruppe, ein Gospelchor und ein Posaunenchor. Solche Orte der Begegnung sind wichtig, um Solidarität und sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft zu fördern.

Wir schätzen auch, dass die Gemeinde den Verein H.O.M.E unterstützt, welche sich für Arbeitsmigrantinnen in Singapur einsetzt. Die Unterstützung von sozial benachteiligten Menschen in der Gesellschaft entspricht der humanitären Tradition der Schweiz, und ist auch der Schweizer Botschaft wichtig.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Gemeinderat und bei Pfarrer Happel für deren seelsorgerische Tätigkeiten und die grosse Hingabe an die Gemeinschaft, und wünschen für die Zukunft weiterhin ein erfolgreiches Wirken.

Fabrice Filliez

Botschafter der
Schweizerischen Botschaft
in Singapur



Grußwort der Österreichischen Botschaft

Liebe Mitglieder der Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde in Singapur!

Zum 50-jährigen Jubiläum Ihrer Gemeinde in Singapur gratuliere ich Ihnen herzlich!

Nicht weniger als ein halbes Jahrhundert ist die Deutschsprachige Evangelische Gemeinde bereits ein wichtiger Anker für die deutschsprachigen Gemeinschaften und somit auch für viele Österreicher und Österreicherinnen in Singapur, ein wichtiger Ort der Begegnung, der Spiritualität und des sozialen Engagements.

Gerade in unserer so schnelllebigen und von einigen globalen Krisenerscheinungen geprägten Zeit ist ein gemeinsamer Raum für zwischenmenschlichen Austausch, gelebten Glauben und religiöse Orientierung ein wichtiges Angebot für viele Menschen.

Auch für die nächsten 50 Jahre wünsche Ich Ihnen alles Gute und das Fortbestehen einer lebendigen Gemeinde!

Mit herzlichen Grüßen,

Peter Guschelbauer

Botschafter Österreichs
in Singapur



Grußwort der Orchard Road Presbyterian Church

Greetings in the name of Jesus Christ!

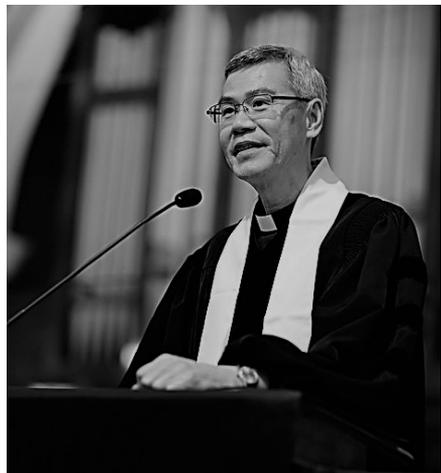
On behalf of ORPC—both the English and Indonesian congregations—I thank God as the German Protestant congregation celebrates the 50th anniversary of your gospel ministry in Singapore. As an expatriate myself, I can empathize with how challenging life can be away from your homeland. But God is faithful to his people, and we are all aliens and sojourners, making our way to our eternal destination.

However, we are more than fellow travellers of the way. We are, as Paul reminds us in Philippians 1:3-6, that we are partners in the gospel. Paul writes, “I thank my God every time I remember you. In all my prayers for all of you, I always pray with joy because of your partnership in the gospel from the first day until now, being confident of this, that he who began a good work in you will carry it on to completion until the day of Christ Jesus.”

What does partnership mean? The term translates the Greek word, **koinonia**, which means commonness, fellowship, or partnership. From Paul, I am thankful for our partnership, because we are united by our common faith in Jesus Christ. That is significant given our ethnic, cultural, and linguistic differences. The gospel, of course, breaks down all those potential barriers to partnership.

Another important way we share partnership is supporting missionary work that goes beyond sharing church facilities. Just as the church in Philippi supported Paul’s ministry, we pray that our ministry together will ultimately see gospel expansion in Singapore and beyond. For that we are thankful to God for your partnership over the years and look forward to witnessing many more years of God’s faithful to his people.

The Rev. Clive Chin



Grüßwort der Katholischen Gemeinde

Die abenteuerliche Geschichte zweier Schwestern, davon will ich heute erzählen. Die eine, zehn Jahre älter, machte sich auf einen langen Weg. Sie wollte ihre Verwandten besuchen, die sich in einem fernen Land niedergelassen hatten. Und es gefiel ihr dort in der Fremde so gut, dass sie beschloss, hier zu bleiben und sich eine Existenz aufzubauen.

Aber sie vermisste ihre kleinere Schwester sehr und nach zehn Jahren rief sie sie zu sich. Seitdem leben und arbeiten sie, wenn auch nicht unter einem Dach, so doch sehr eng verbunden in diesem mittlerweile zur Heimat gewordenen Land.

Immer wieder treffen sie sich, um gemeinsam etwas zu unternehmen. Mal ist es etwas Ernstes, mal etwas Lustiges, mal feiern sie gemeinsam, mal jede für sich, aber sie wissen beide: wir sind Familie und wenn eine allein eine bestimmte Aufgabe nicht schafft, dann ist die andere immer da.

Viele beneiden sie um ihre gemeinsamen Anstrengungen und schließen sich ihrem Kreis an.

Dabei merkt man der Älteren Schwester das Alter gar nicht an. Sie ist jung und dynamisch, wie eh und je und mit zunehmendem Alter wird sie sogar schöner. Jetzt sind es 50 Jahre her, dass die Ältere ihre ersten Schritte in der fremden Umgebung gemacht hat. Längst gehört sie zum Stadtbild. Und was kann sie nicht alles erzählen an spannenden Geschichten.

Die jüngere Schwester ist stolz auf sie und freut sich mit ihr über das Erreichte. Es gibt allen Grund, gemeinsam zu feiern – zurückschauend aber viel mehr noch nach vorne schauend und sich des gemeinsamen Auftrags immer wieder zusammen zu vergewissern.

Längst habt ihr alle verstanden: die ältere Schwester ist niemand sonst als die Deutschsprachige Evangelische Gemeinde in Singapur.

Wir Katholiken, die wir uns als die jüngere Schwester in Singapur sehen dürfen, freuen uns mit euch allen über euer goldenes Jubiläum. Wir wünschen euch allen Gottes reichen Segen für die kommenden Jahre. Ad multos.

Für die Deutschsprachige
Katholische Gemeinde
Sankt Elisabeth

Pfarrer Reinhold Sahner



Grußwort der GESS

Liebe deutschsprachige Evangelische Gemeinde in Singapur,

ganz herzlich gratuliere ich Ihnen im Namen der Deutsch Europäischen Schule Singapur zum 50. Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute. Die deutschsprachige evangelische Kirchengemeinde und die Deutsch Europäische Schule Singapur haben eine ganze Reihe von Gemeinsamkeiten, die auch die enge Verbundenheit zwischen unseren beiden Institutionen ausmacht.

Auch die Deutsch-Europäische Schule feiert in diesem Schuljahr ihren 50. Geburtstag. Dass die Gründung von zwei deutschen Institutionen in Singapur so nahe zusammenliegt, ist kein Zufall. Anfang der 70er Jahre des letzten Jahrhunderts gab es viele engagierte deutsche Mitbürger und Mitbürgerinnen in Singapur, die beide Einrichtungen zum Leben erweckt haben. Der 50. Geburtstag zeigt einmal mehr in dieser schnelllebigen Zeit, dass erstens die damalige Entscheidung richtig gewesen ist und dass zweitens auch danach engagierte Menschen tätig gewesen sind, ansonsten könnten wir heute nicht Ihren 50. Geburtstag feiern.

Ihr Pfarrer in der Gemeinde ist auch als Religionslehrer an der Deutsch Europäischen Schule tätig, diese Verbindung ist von unschätzbarem Wert für unsere Organisationen und wir profitieren beide von dieser Kooperation.

Zum Dritten sind es Ihre Mitglieder/-innen. Viele Kirchenmitglieder/-innen sind auch gleichzeitig Eltern und gehören somit zur Schulgemeinschaft und bestätigen die enge Verbindung zwischen Kirchengemeinde und Schule noch einmal.

Zum Vierten sind es natürlich die Kinder und Jugendlichen, die zur Taufe oder Konfirmation gehen und in vielen Fällen unsere Schüler und Schülerinnen sind. Unsere beiden Organisationen wollen Kindern und Jugendlichen helfen, damit sie ihren Platz in der Gesellschaft finden und an dieser Stelle sehen wir noch einmal mehr als deutlich, wie wichtig die gute und enge Zusammenarbeit zwischen Kirche und Schule ist.

Ich freue mich nun auf viele weitere gemeinsame Jahre und wünsche Ihnen alles erdenklich Gute für die weitere Zukunft.

Stefan Pauli

Schulleiter Deutsch Europäische Schule Singapur



Grüßwort der EKM

Liebe Deutschsprachige Evangelische Gemeinde in Singapur!

Im Namen des Gemeindegemeinderates der Evangelischen Kirchengemeinde in Malaysia, EKM, grüße ich die gesamte Gemeinde herzlich und gratuliere zum 50. Jubiläum.

In Malaysia sind wir es gewöhnt, in vielerlei Hinsicht bewundernd zu unserem südlichen Nachbarn Singapur herüberzuschauen. In manchen dieser Aspekte schwingt bei unseren malaysischen Gastgebern aber auch stets ein klein wenig Missgunst mit, da Singapur aber auch wirklich alles immer besser zu machen scheint. Dabei ist der Staat Singapur doch erst ein paar Jahre nach Malaysia gegründet worden und war ursprünglich sogar Teil der Federation of Malaya. Bei unserer Gemeinde ist das Gott sei Dank anders. Die erst im Jahr 2015 offiziell gegründete EKM, die seit vielen Jahren von den Pfarrerinnen und Pfarrern der Gemeinde in Singapur dankenswerter Weise mitbetreut wird, hat es da viel leichter. Ohne die jahrelange geistliche und seelsorgerliche Unterstützung im Reisedienst der Pfarrer aus Singapur würde es die Gemeinde in Malaysia womöglich gar nicht geben. Wir könnten keine Taufen, Konfirmationen und andere kirchlichen Amtshandlungen durchführen. Singapur ist uns mit der Gründung von 1972 nicht nur um Jahrzehnte voraus, sondern auch die bedeutend größere Partnergemeinde.

Daher freuen wir uns von Herzen für die Jubilarin und alle ihre Gemeindeglieder für dieses schöne Jubiläum. Wir schauen neidlos und mit Hochachtung, großer Dankbarkeit und nachbarschaftlicher Zuneigung über die „Straße von Johor“ nach Süden und sehen mit Vorfreude den vielen weiteren Jahren der segensreichen Unterstützung und guten Zusammenarbeit entgegen.

Wir wünschen der Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde in Singapur für alle Herausforderungen der Zukunft Weisheit, Inspiration und Mut, aber vor allem Gottes reichen Segen.

Ihr

Daniel Bernbeck

Vorsitzender des
Gemeindegemeinderates
Evangelische Kirchengemeinde
in Malaysia



Gottesdienste von Mai bis August 2022

28. Mai	Sa. 9.00 Uhr	Samstag vor Exaudi Konfirmationsgottesdienst Hauptkirche der ORPC
04. Juni	Sa. 10.00 Uhr	Samstag vor Pfingstsonntag Gottesdienst zum Gemeindejubiläum GESS <i>nur mit Anmeldung!</i>
12. Juni	So. 16.30 Uhr	Trinitatis Gottesdienst Kapelle der ORPC
19. Juni	So. 16.30 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Verabschiedungen Kapelle der ORPC

keine Gottesdienste in den Sommerferien der deutschsprachigen Schulen in Singapur

Pfarrer Happel ist vom 26. Juli bis 22. August im Urlaub und zur Auslandspfarrkonferenz in Deutschland

28. August	So. 10.30 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn voraussichtlich: Kapelle Maris Stella, 49D Holland Road (bitte beachten Sie die Ankündigungen im Newsletter)
-------------------	----------------------	--

Sonstige Termine für 2022

Konfirmationsunterricht

Beginn im September, mehr Infos auf Seite 19

Probe Gospelchor

14tägig dienstags um 20 Uhr
(Ort nach Absprache, bei Interesse melden Sie sich im Gemeindebüro)

Bibelabenteurer (Vorkonfiunterricht)

ab September jeweils 14tägig an der Swiss School und an der GESS, mehr Infos auf Seite 17

Probe Posaunenchor

14tägig mittwochs um 19.00 Uhr
an der GESS

HALLO, LIEBER GOTT,

mal wieder aus dem Alltag heraustreten und die *Tage anders gestalten*, das ist für mich *Urlaub*. Nicht immer verreise ich, weit weg schon gar nicht mehr. Ich danke dir, dass du mir immer wieder die Augen öffnest für die Schätze um mich herum. Hilf mir, die *Schöpfung* nicht als selbstverständlich anzusehen, sondern sie zu schützen. *Urlaubszeit ist Nachdenkzeit* und Vorbereitungszeit für die Alltagszeit.



CARMEN JÄGER

Achtung!

Wegen der noch immer unsicheren Coronasituation können sich Termine noch immer kurzfristig verändern. Bitte schauen Sie regelmäßig auf die Website und in den E-Mail-Newsletter.

Alle Gottesdienste sind auch online abrufbar auf Facebook und Instagram @evkirche.sg

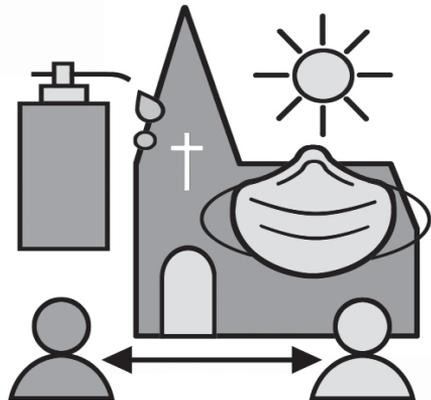
Evangelisch in Singapur!

**Herzlich Willkommen in unserer
Deutschsprachigen
Evangelischen Gemeinde!**



Unser Gemeindeleben beginnt, langsam aber sicher, nach der Pandemie wieder neu. Im neuen Schuljahr werden wir wieder Gottesdienste in traditioneller Form, als Familien- und Krabbelgottesdienste feiern. Wir haben einen Bibelkreis, einen Posaunen- und einen Gospelchor. Wir bieten Konfirmations- und Vorkonfirunterricht an, Kinderbibeltage sowie die Juleica-Ausbildung für Jugendliche. Und natürlich sind wir da für alle, die Begleitung auf ihrem Lebensweg brauchen.

Noch jedoch ist die Pandemie nicht beendet, und auch wenn wir es nicht hoffen, besteht noch immer die Möglichkeit eines erneuten Ausbruchs mit neuen Restriktionen. Deswegen ist es nach wie vor schwierig, eine längerfristige Planung zu machen. Unsere Gottesdienste finden inzwischen wieder als Präsenzgottesdienste statt, werden jedoch weiterhin online gestellt, und zwar auf Facebook und Instagram @ evkirche.sg. Alle aktuellen Infos und Termine finden Sie auch auf unserer Website evkirche.sg sowie in unserem wöchentlichen E-Mail-Newsletter, den können Sie auch abonnieren, indem Sie den nebenstehenden QR Code scannen.





Website, Newsletter, Facebook & Co.

Website: www.evkirche.sg

Facebook: [@evkirche.sg](https://www.facebook.com/evkirche.sg)

Newsletter (wöchentl.): Melden Sie sich einfach direkt auf unserer Website an oder verwenden Sie die Schnell-Version unserer

Newsletter-Anmeldung:

Halten Sie den geöffneten Fotoapparat Ihres Smartphones auf den nebenstehenden Code. Sie werden dann direkt zur Anmeldung weitergeleitet. *(Je nach Einstellungen wird vorher gefragt, ob eine Verbindung ins Internet erlaubt wird.)*





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Fischer mit neuer Mission

Petrus kommt enttäuscht vom Fischen auf dem See Genzareth zurück: Wieder nichts gefangen! Da tritt Jesus zu ihm und sagt: „Komm, wir versuchen es zusammen!“ Also gut. Jesus und Petrus setzen die Segel und fahren auf den See. Sie werfen das Netz ins Wasser. Auf einmal ist das ganze Netz voller Fische! Sie ziehen es ins Boot. Petrus ruft:

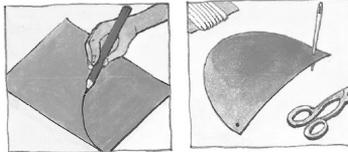
„So viele Fische habe ich noch nie gefangen! Wer bist du?“ Jesus sagt: „Hab keine Angst! Komm mit und hilf mir bei meiner Arbeit. Du sollst von nun an Menschen fangen und nicht mehr Fische.“ Petrus erkennt: Mit Jesus kann er sein Leben verändern. Er geht mit ihm mit und wird einer seiner Jünger.

Lies nach im Neuen Testament:
Matthäus Kap. 4, 18-22



Rätsel: Aus welchen Städten kommen die Urlaubspostkarten?

Benjamins Sonnenkappe



Dein selbst gebastelter Sonnenschutz: Zeichne einen Halbkreis auf einen festen Karton und schneide ihn aus. Bohre an beiden Ecken ein Loch und ziehe ein Gummiband durch. Probiere aus, wie lang es sein muss, damit es um deinen Kopf passt. Dann knote die Enden fest.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Hamburg, Freiburg, Sonberg, Neuhaus, Landshut, Schwefelurt



Mach' mit beim Bibelabenteuer!



Jetzt anmelden für die neuen Vorkonfi-Kurse in der GESS und in der Swiss School!

Nach den Sommerferien geht es wieder los mit unserem Vorkonfirmationsunterricht! Alle Kinder, die Deutsch sprechen und in der 3. oder 4. Klasse sind, können sich anmelden!

Der Unterricht findet in der Regel in zwei Gruppen statt: Eine Gruppe ist an der Swiss School und eine Gruppe in der Grundschule der GESS aus beiden Sektionen. Der Kurs hat wechselnde Inhalte, also können auch Kinder, die im letzten Jahr den Kurs besucht haben und jetzt in der 4. Klasse sind, noch einmal teilnehmen.

Die Kinder lernen mit Pfarrer Happel zusammen Bibelgeschichten kennen und erarbeiten mit allen Sinnen das Grundwissen des christlichen Glaubens. Der Vorkonfi-Kurs endet zum Schulhalbjahresende im Folgejahr mit einem Familiengottesdienst in der Kapelle der ORPC*, in dem die teilnehmenden Kinder vorstellen, was sie gelernt und erlebt haben, und feierlich gesegnet werden.

Geplant sind 10 Treffen, die Kurse finden jeweils 14-tägig an einem Mittwoch statt. Für die Teilnahme an dem Kurs erbitten wir einen Unkostenbeitrag von 50,- SGD. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an Pfr. Happel unter 87998872 oder schreiben Sie an evkirche.sg@gmail.com. Alle weiteren Termine erhalten Sie nach der Anmeldung.

Sie finden das Anmeldeformular zum Download auf unserer Website oder folgen Sie dem Link im QR-Code. Bitte mailen Sie es uns bis zum 25. August ausgefüllt zurück: evkirche.sg@gmail.com.

**FÜR ALLE KINDER, DIE DEUTSCH SPRECHEN
UND IN DER 3. UND 4. KLASSE SIND!**



Gemeindeversammlung 2022

Auch in diesem Jahr wurde die Gemeindeversammlung unserer Kirchengemeinde wegen der Pandemie im April in einem Online-Verfahren durchgeführt, den Maßgaben des Registrar of Societies für AGMs in dieser besonderen Zeit folgend. Vielen Dank an alle Mitglieder, die dies unterstützt haben!

In der Gemeindeversammlung haben die Vorsitzende, der Pfarrer, die Schatzmeisterin sowie die Kassenprüfer Berichte über die Arbeit in der Gemeinde 2021 abgegeben. Wir freuen uns darüber, dass wir die Finanzen der Gemeinde trotz der Umstände stabil halten konnten. Von den Teilnehmern der Gemeindeversammlung wurde der jetzige Gemeinderat für das Haushaltsjahr 2020 entlastet. Es standen keine neuen Gemeinderatsmitglieder zur Wahl an.

Wenn Sie aber Interesse haben, in der Leitung unserer Gemeinde mitzuarbeiten, freut sich der Gemeinderat über InteressentInnen!

Sie können das Protokoll der Gemeindeversammlung auf unserer Website herunterladen oder folgen Sie dem QR-Code.



Familiengottesdienst-Team sucht Verstärkung



Ab dem neuen Schuljahr soll es wieder regelmäßige Familiengottesdienste in Präsenz geben. Die Familiengottesdienste werden von einem netten Team vorbereitet, aber wir brauchen dringend Verstärkung!

Wenn Sie Spaß an der Arbeit mit Kindern und Familien haben und Lust haben, die Botschaft von Gott auf eine fröhliche und kindgerechte Art rüberzubringen, dann melden Sie sich bei Pfarrer Happel unter

evkirche.sg@gmail.com.

Konfirmation in Singapur!

Herzliche Einladung zum neuen Konfirmationskurs!

Anfang September geht es los mit einem neuen Konfirmationskurs. Alle Kinder, die im Schuljahr 2022/23 die 8. Klasse besuchen und/oder 14 Jahre alt werden, sind herzlich eingeladen, in unserer Gemeinde den Weg zur Konfirmation anzutreten. Die genauen Termine werden am Anfang des neuen Schuljahres bekannt gegeben.

Wenn Sie, liebe Eltern, Ihr Kind zum Konfirmationsunterricht anmelden wollen, schicken Sie mir bitte die ausgefüllten Anmeldeunterlagen zu. Voraussetzung für Unterricht und Konfirmation ist Ihre Mitgliedschaft in unserer Gemeinde und die Taufe des Kindes vor der Konfirmation. Wenn das Kind noch nicht getauft ist, holen wir das im Konfijahr nach. Sie finden die Anmeldeformulare auf unserer Website evkirche.sg oder folgen Sie dem Link im QR-Code.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!



Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie **alle an einem Ort beieinander**. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.



Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun **dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt**; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?



Sie entsetzten sich aber alle und **wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern**: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.



Da trat Petrus auf mit den Elf, **erhob seine Stimme und redete zu ihnen**: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“



Endlich SOMMER!

Foto: Lotz

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen
schönen Sommer - viele neue Entdeckungen
in Singapur für die, die hierbleiben,
und sichere Reisen und eine unkomplizierte
Rückkehr für die, die unterwegs sind.

Gott segne Ihren Sommer!

Unsere Finanzierung als Gemeinde



Viele Evangelische, die neu nach Singapur kommen, gehen davon aus, dass die evangelischen Auslandsgemeinden voll aus Deutschland finanziert werden. Bei uns ist dies jedoch nicht so.

Alle Ausgaben unserer Gemeinde inklusive des Pfarrergehalts werden zum größten Teil von den Beiträgen unserer etwa 90 Mitgliedsfamilien und von Spenden und Kollekten finanziert. Durch die COVID-19-Pandemie sind diese jedoch spürbar zurückgegangen, sicher auch, weil wir im Moment weniger „live“ Gottesdienste haben. Deswegen bitte wir Sie heute um Ihre Mithilfe:

Wenn Sie kein Mitglied unserer Gemeinde sind, dann freuen wir uns, wenn Sie über eine Mitgliedschaft in unserer Gemeinde nachdenken. Falls Sie neu nach Singapur gezogen sind, müssen Sie wissen, dass Sie mit Umzug nicht automatisch wie in Deutschland Mitglied der Wohnortsgemeinde werden, sondern hier müssen Sie aktiv Ihre Mitgliedschaft erklären. Unsere Gemeinde bietet in normaleren Zeiten viele Veranstaltungen, Gottesdienste und Gruppen für Groß und Klein an, schauen Sie dann ruhig auch mal vorbei!

JEDER IST WILLKOMMEN!

Wenn Sie Mitglied unserer Gemeinde sind, dann danken wir Ihnen vielmals für Ihre Unterstützung, besonders in diesen Zeiten! Bitte prüfen Sie gelegentlich, ob Ihr Dauerauftrag noch aktiv ist (denn diese laufen manchmal unbemerkt aus). Unsere Gemeinde lebt durch Sie, und wenn Sie Freunde oder Bekannte haben, laden Sie diese gerne ein! Teilen Sie unsere Links zu unseren Online-Gottesdiensten auf Facebook und Instagram.

Wir wünschen uns, dass wir das Wort Gottes über die Grenzen unserer bestehenden Gemeinde verbreiten und neue Mitglieder durch unsere tolle Gemeinde überzeugen, Teil davon zu werden!

Vielen Dank Ihnen allen für die Unterstützung!

Bei uns Mitglied werden

Warum sollte ich Mitglied der Deutschsprachigen Evangelischen Kirchengemeinde werden?

A: Sie ermöglichen durch Ihren Beitritt ein evangelisches Gemeinleben in Singapur, in dem alle ihren Platz finden können und das Menschen in den Höhen und Tiefen ihres Lebens begleitet und stärkt.



Werden der Pfarrer und die Gemeindegemeinschaft nicht aus Deutschland bezahlt?

A: Nein. Die Gemeinde finanziert hier vor Ort das Gehalt des Pfarrers sowie alle weiteren Kosten selbst. Wenn Sie in Deutschland Mitglied der Evangelischen Kirche sind, werden Sie nicht automatisch Mitglied der Gemeinde in Singapur, und wenn Sie in Singapur Ihr Gehalt versteuern, wird keine Kirchensteuer einbehalten.

Übrigens: Wenn Sie noch in Deutschland steuerpflichtig sind, können Sie in den Landeskirchen den für uns gezahlten Mitgliedsbeitrag anrechnen lassen! Alle Infos dazu finden Sie auf unserer Website auf der Seite "Mitglied werden". Wir freuen uns in jedem Fall sehr, wenn Sie die Evangelische Gemeinde vor Ort als Mitglied unterstützen!

Wieviel Mitgliedsbeitrag soll ich zahlen?

A: Als Regelbeitrag bitten wir um eine Zuwendung von 150,- SGD im Monat. Selbstverständlich können Sie sich ebenfalls mit einem Betrag beteiligen, der Ihrer Lebenssituation angemessen ist, das mag bei manchem etwas weniger sein, bei vielen jedoch würden wir uns auch über einen höheren Beitrag freuen.

Hinweise zur Bezahlung von Gemeindebeiträgen

Wenn Sie für unsere Gemeinde einen Scheck ausstellen, beachten Sie bitte:

Der genaue Empfänger lautet **German Speaking Protestant Congregation in Singapore**. Bitte nicht Ihren Namen oder Telefonnummer auf die Rückseite eintragen. Dort werden Kontonummer, Name unserer Gemeinde und Gemeinde-Telefonnummer von uns eingetragen. Hinweise oder Vermerke für uns, z.B. für welche Monate der Mitgliedsbeitrag bezahlt wird, können Sie auf dem unteren Rand des Schecks oder auf einem gesonderten Zettel vermerken.

Hinweise zur Online Überweisung:

Empfänger: German Speaking Protestant Congregation in Singapore
SWIFT Code unserer Bank, der DBS: Swift-Destination: DBSSSGSG 50070010
Bank Code: 7171
Bank account-No.: 014 017468 0 (Current / Autosave)

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Familienname voll genannt ist, damit wir die Überweisung zuordnen können. Informieren Sie uns bitte auch per E-Mail nach erfolgter Zahlungsanweisung. Vielen Dank!

Beitrittsformular



**Ich werde/wir werden Mitglied der
Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde Singapur**

Antragsteller/in

Vorname: Nachname:

Geburtsdatum: Taufdatum: Taufort: Konfession:

Partner/in

Vorname: Nachname:

Geburtsdatum: Taufdatum: Taufort: Konfession:

Kinder

Name: Geburtsdatum: Taufdatum:

Name: Geburtsdatum: Taufdatum:

Name: Geburtsdatum: Taufdatum:

Adresse **PLZ****E-Mail****Telefon**

Die Evangelische Gemeinde Singapur finanziert das Pfarrergehalt und die laufenden Kosten der Gemeindearbeit einzig über die Mitgliedsbeiträge. Schätzen Sie bitte selbst ein, mit welchem Betrag Sie sich an diesen Kosten beteiligen möchten. **Als Regelbetrag erbittet die Gemeinde monatlich 150 SG Dollar pro Familie.** In besonderen Fällen kann dieser Betrag ermäßigt oder erlassen werden. Ein höherer Betrag ist selbstverständlich auch möglich. Den Antrag für Daueraufträge zur Überweisung des Mitgliedsbeitrages erhalten Sie von Ihrer Hausbank. Der Mitgliedsbeitrag kann auch halbjährlich oder jährlich im Voraus bezahlt werden.

50 S\$ mtl. 100 S\$ mtl. **150 S\$ mtl.** 200 S\$ mtl. _____ S\$ mtl.

Bankverbindung Singapur

Beneficiary: German Speaking Protestant Congregation in Singapore
Bank Code: 7171 DBS
Subject: Membership Fee [Name]
Account No.: 014-017468-0 (Auto-Save-Account)
SWIFT Code: DBSSSGSG 50070010

Bitte richten Sie für Ihren Gemeindebeitrag eine sogenannte "Standing Order" (= Dauerauftrag) ein

Ich stimme zu, dass mein/unser Name im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht wird

Singapur, den **Unterschrift**

Nur vom Kirchenbüro auszufüllen

Antragseintrag am

Mitglied ab

Austritt am

Hier feiern wir unsere Gottesdienste:

GESS New Campus

2 Dairy Farm Lane,
SG 677621

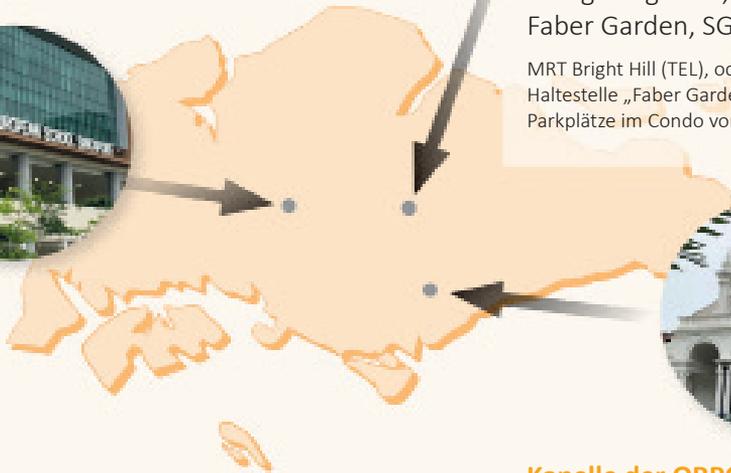
MRT Hillview, Parkplätze gibt es
auf dem Schulgelände



Pfarrhaus Faber Garden

4 Angklong Lane, #01-09
Faber Garden, SG 579979

MRT Bright Hill (TEL), oder Bus 166 bis
Haltestelle „Faber Garden“
Parkplätze im Condo vor dem Haus



Deutschsprachige Evangelische Gemeinde in Singapur

Pfarrer Daniel Happel
4 Angklong Lane, #01-09
Faber Garden, SG 579979

Telefon: +65 6457 5604

HP: +65 8799 8872

Email: evkirche.sg@gmail.com

Website: www.evkirche.sg

Kapelle der ORPC

Orchard Presbyterian Church
3 Orchard Road, SG 238825

MRT bis Dhoby Ghaut, Exit A. Parken in
den Parkhäusern der umliegenden Malls

Vor-Konfi-Kurse

Swiss School Singapore

38 Swiss Club Road,
SG 288140

Location Pins für alle Orte finden Sie unter:

<http://www.evkirche.sg/adressen/>



@evkirche.sg



Deutschsprachige Evangelische Gemeinde in Singapur

Pfarrer Daniel Happel
4 Angklong Lane
#01-09 Faber Garden
Singapore 579979
Tel.: +65 6457 5604
HP: +65 8799 8872
E-Mail: evkirche.sg@gmail.com
Facebook & Instagram: @evkirche.sg
Website: www.evkirche.sg

Gemeinderat

Bianca Nestle, <i>Vorsitzende</i>	+65 9005 5774
Andrea Seitz, <i>Stv. Vorsitzende</i>	+65 9113 2704
David Nuss, <i>Schriftführer</i>	+65 9879 7894
David Martiny, <i>Schatzmeister</i>	+65 8199 1351
Eva Arora, <i>Beisitzerin</i>	+65 9008 0417
Alexandra Dziuba, <i>Beisitzerin</i>	+65 9859 8360

Krabbelgottesdienste

Zeit: Sobald wieder möglich
Alter: 0–5jährige, Ort: Faber Garden*
Kontakt: Eva Arora, Tel.: +65 9008 0417

Kindergottesdienste

Zeit: Sobald wieder möglich
Alter: 0–11jährige
Kontakt: Eva Arora, Tel.: +65 9008 0417

Gospelchor

Proben: i.d.R. dienstags 14-tägig
von 20 bis 22 Uhr
Ort: auf Anfrage
Kontakt: Marion Domhöver,
Tel.: +65 9832 1322

Posaunenchor

Zeit: jeden Mittwoch um 19 Uhr
Ort: Musikraum der GESS*
Kontakt: Dorothee Adams,
Tel.: +65 9185 4987
E-Mail: do.ziegler@gmx.de
Facebook: @posaunenchorsingapur

* Genaue Ortsangaben auf Seite 27

Impressum: Der Gemeindebrief der Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde in Singapur erscheint fünf Mal im Jahr mit einer Auflage von 600 Exemplaren. Der Gemeindebrief wird kostenlos an deutschsprachige Haushalte in Singapur verschickt.

© Fotos & Illustrationen, wenn nicht anders ausgezeichnet: gemeindebrief.de, Ilka Lorenz and zebrajojo.com, Deutschsprachige Evangelische Gemeinde in Singapur, N. Gantz, pixabay.de

Editorial Staff: Daniel Happel

Publisher: German Speaking Protestant
Congregation in Singapore

Layout: N. Gantz
Editor: Rev. Daniel Happel
Printer: PYPR Printing
Permit No: L008/01/2022